

Mus. Q 1204

Fünf Gesänge

nach Gedichten von Hermann Hesse
für tiefe Stimme, Violine und Klavier

von

Werner Weheli

Opus 23



Eigentum und Verlag für alle Länder

Gebrüder Hug & Co., Zürich und Leipzig

Basel, St. Gallen, Luzern, Winterthur, Neuchâtel, Solothurn, Lugano,
Lörrach

[1928]

Fünf Gesänge

nach Gedichten von Hermann Hesse
für eine tiefe Stimme, Violine und Klavier.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

I.

Die Kindheit.

Werner Wehrli, Op. 23.

Langsam und verträumt.

Violine.

Singstimme
vorzugsweise Baß.

p *Sehr ruhig*

Du bist mein fer - nes Tal, ver - zau - bert und ver - sun - ken.

Klavier.

pp *pp* *r. H.*

Oft hast du mir in Not und Qual em - por aus dei - nem Schat - ten - land ge - wun - ken und dei - ne

p

Mär - chen - au - gen auf - ge - tan, daß ich ent - zückt in kur - zem Wahn mich ganz zu

lieblich

dir zu - rück ver - lor. *mp* O dunk - les Tor,

p subito Tempo I.

dunk - le To - des - stun - de, *più f* komm du her - an, daß ich ge - sun - de und

con sord. *pp* wie aus weiter Ferne
daß aus die - ses Le - bens Lee - re. ich heim zu mei - nen Trä - um - en keh - re!

più p

II.

Eine Geige in den Gärten.

Ziemlich langsam, verhalten. ♩ = 52-56.

p klagend

Weit aus al-len dunk-len Ta-len kommt der sü-ße

pp

più p

Am-sel-schlag, und mein Herz in stum-men Qua-len lauscht und zit-tert bis zum Tag.

espr.

Lan - ge, mond-be-glänz-te Stun-den liegt mein Seh-nen auf der Wacht, lei-det an ge-

espr. p

hei-men Wun-den und ver-blü-tet in die Nacht. Ei-ne Gei-ge in den Gär-ten

molto espr. f dim.

klagt her-auf mit wei-chem Strich, und ein tie-fes Mü-de-wer-den kommt er-lö-send

dim.

ü-ber mich. Frem-der Sai-ten-spie-ler drun-ten, der so weich und dun-kel klagt,

poco rall. dim.

wo hast du das Lied ge-fun-den, das mein gan-zes Seh-nen sagt?

poco rall. e dim.

III. Der Toten I.

Ziemlich langsam, nicht schleppend.

frei im Vortrag, improvisatorisch

Die gan - ze Stra - ße war in

f *dim.* *p* *poco rall.*

Ruh' und nur dein Fen - ster war noch rot, in dei - nem

a tempo ruhig *molto espr.* *rall.* *ma più tranquillo* *rall.* *più tranquillo*

Zim - mer warst nur du, du und der Tod. Die Nacht war wolken - schwarz und

etwas langsamer *pp* *dim.* *subito* *pp misterioso* *p* *etwas ruhiger*

trieb verdorrte Blät - ter trüg in Reih'n. Sies sprach zu mir: Ich hab dich lieb,

rall. *a tempo* *cal.*

laß mich hier - ein! Dein Licht er -

rubato *f* *pesante rit.* *ff* *dim. molto* *p* *ruhig* *a tempo* *cal.* *espr. tranquillo* *mp* *dim.*

losch; ich war al - lein. Da ward mein Fen - ster auf - ge - macht, und lan - ge

p *cal.* *nicht arp.* *a tempo*

sa - ßen wir zu zwein, ich und die Nacht.

f *dim.* *pp* *cal.* *pp* *ppp*

IV. Pilger.

Rasch, unheimlich gehetzt. *pizz.* *ff*

Fern - her der Donner ruft, schwar - ze

Wol - ken-män - ner ja - gen stöh - nend durch die schwü - le Luft, und der

Wald be - ginnt zu kla - gen. Ein - sam durch das wei - ße Feld

kommt ein Pil - ger her - ge - schrit - ten, ei - ner, der im

Kampf der Welt Schmach und Wun - den viel er - lit - ten. Zit - ternd

kni - stert Zweig und Laub, schwü - ler wird die Luft und gel - ber,

più f dick in Wol - ken fliegt der Staub, und der Pil - ger bin ich sel - ber. *dim.*

dim.

pp

V. Der Toten II.

Etwas lebhaft. ♩=108.

leidenschaftlich
f

eintönig
p

dim. *poco rall.*
f

Jetzt

fz

p

kannst du's nim-mer hö - ren, wenn ich mit lei - sem Strich den Bo - gen an die Sai-ten leg und

mf espr. *fz* *cal. p*

ru - fe dich.

p subito

Jetzt

p dolcissimo

kannst du's nim-mer se - hen, wenn spät nach Mit - ter - nacht mein Ämp-lein noch bei Blatt und Stift im

pp

Er - ker wacht. Und kannst die schö-nen, wei - ßen Thee - ro - sen, die im Garten stehn und

Più lento.
nach und nach ruhiger

die ich noch für dich gepflanzt auch nim - mer sehn. Und doch, wenn mei-ne Gei - ge al-

espr.

Noch breiter. *mit Wärme*
poco f *rall.* *dim. pp*

lein noch wach im Hause ist, ver - spür ich oft, daß du mein Lieb mir na-he bist.

piu f mit viel Ausdruck *molto dim. espr.* *dim. pp*

Fünf Gesänge

nach Gedichten von Hermann Hesse
für eine tiefe Stimme, Violine und Klavier.

Violine.

I.

Die Kindheit.

Werner Wehrli, Op. 23.

Langsam und verträumt. *con sord.* *wie aus weiter Ferne*

29 *pp*

The score for 'Die Kindheit' is written for violin in 4/4 time. It begins with a tempo marking 'Langsam und verträumt.' and a performance instruction 'con sord.' (con sordina). The music is characterized by a dreamy, ethereal quality, with notes often marked with a hairpin (pedal) and a dynamic of 'pp' (pianissimo). The piece is 29 measures long.

II.

Eine Geige in den Gärten.

Ziemlich langsam, verhalten. $\text{♩} = 52 - 56.$

20 *p espr.* *molto espr.* *f dim. più p* *dim.* *poco rall.* *dim.*

The score for 'Eine Geige in den Gärten' is written for violin in 4/4 time. It begins with a tempo marking 'Ziemlich langsam, verhalten.' and a metronome marking of 52-56. The music is characterized by a slow, restrained quality, with notes often marked with a hairpin and a dynamic of 'p' (piano). The piece is 20 measures long.

III.

Der Toten I.

Ziemlich langsam, nicht schleppend.
frei im Vortrag, improvisatorisch

a tempo *fz dim.* *p* *poco rall.* *molto espr.* *rall.* *etwas langsamer* *1* *6* *3* *a tempo* *pesante rit.* *ruhig* *f rubato* *ff* *dim. molto* *p* *cal. espr. tranquillo* *1* *2.0* *3* *pp*

The score for 'Der Toten I.' is written for violin in 4/4 time. It begins with a tempo marking 'Ziemlich langsam, nicht schleppend.' and a performance instruction 'frei im Vortrag, improvisatorisch'. The music is characterized by a slow, non-dragging quality, with notes often marked with a hairpin and a dynamic of 'f' (forte). The piece is 20 measures long.

Violine.

IV.
Pilger.

Rasch, unheimlich gehetzt.

Violin part for 'Pilger'. The score is in 5/4 time, key of B-flat major. It consists of five staves of music. The first staff begins with a '2' above the first measure and 'pizz.' above the second. The first measure of the first staff is marked with a forte 'f' dynamic. The measures are numbered 1 through 29. The piece ends with a 'dim.' marking at measure 29.

V.
Der Toten II.

Etwas lebhaft. ♩=108.

leidenschaftlich

Violin part for 'Der Toten II'. The score is in 4/4 time, key of D major. It consists of six staves of music. The first staff begins with a forte 'f' dynamic and a 'dim.' marking at the end. The second staff has a 'poco rall. f' marking. The third staff has 'mf espr.' and 'fz' markings. The fourth staff has a 'p dolcissimo' marking. The fifth staff has a 'pp' marking. The sixth staff begins with 'Più lento.' and 'nach und nach ruhiger werden 5', followed by 'Noch breiter.' and 'mit Wärme'. The piece ends with a 'poco f' marking, a 'rall.' marking, and a 'dim. pp' marking.